
Persistenter Identifier: 020706065_0002

Titel: Zeitschrift für das Gesamtschulwesen : mit besonderer Rücksicht auf die Methodik des Unterrichts - 2.1850

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Signatur: 02 A 0947 ; RF 471

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020706065_0002/1/

„tes, sondern in allen Flächen und Höhen, unter allen Völkern und Staaten greifen diese gegenseitigen Bedingungen in ihre Geschichten ein, von ihrer Wiege bis auf unsere Zeit. Sie stehen alle unter demselben Einfluß der Natur u. s. w.“*)

Sie stimmt**) mit uns auch in Beziehung auf „die Gebrauchlichkeit des jetzigen Zuschnittes der Geographie“ überein. Als „historische Disciplin ist sie bis jetzt nur ein mannigfaltiges Gemenge ohne inneres Gesetz; sie harret unter der Last der Schlacken, die sie bedecken, des Silberblicks, aus dem sie als ein wissenschaftliches Gediegenes hervorgehen soll. — Noch hindert das fragmentarische geographische Wissen die zusammenhängende Erzählung“ — und indem sie zu ihrem Verständniß überhaupt die guten vorhandenen Lehrbücher der Geographie „als ihrem Inhalte nach bekannt voraussetzt,“ verfährt sie ihrerseits kritisch, d. i. nach einer Methode, die in das Laboratorium der Wissenschaft, nicht in die Schule gehört.

Dies hindert jedoch nicht, daß nicht einzelne Abschnitte in Ritter's „Erdkunde“, aus ihrer kritischen Umgebung herausgehoben, zu Fingerzeigen für die geographische Behandlung des historischen Schulunterrichts dienen könnten. So unter vielem anderen z. B. der Abschnitt: „Emporien und Residenzen am Euphrat und Tigris“***), Ninive (Mosul) und Babylon, Seleucia und Ktesiphon, Bagdad — in Verbindung mit denen „des persischen Grenzlandes“: †) Ekbatana (Hamadan), Persepolis und Pasargada (Schiraz), Susa, Ispahan u. s. w. Schon die bloße Uebersetzung des Buches aus dem Kritischen der Wissenschaft in das Dogmatische der Schule wäre ein verdienstvolles Unternehmen!

Wenn jedoch auf diesen Nachweis etwa einer von unseren allzeitfertigen Schulbuchverfertiger im Orange eines unabwieslichen Bedürfnisses sich sofort an die Arbeit — oder Umarbeitung setzen wollte, so bitten wir ihn, damit einstweilen noch zu warten, bis die — — — — — Fortsetzung folgt. —

*) Ebd. S. 4.

**) Borrede. S. V.—VII.

***) Theil 2. S. 138 u. s. f.

†) Theil 2. S. 82 u. s. f.